

Bedienungsanleitung

Ex-Hörer Mini

Oticon Geno



Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf Ex-Hörer Mini der folgenden Hörsystem-Modelle:

- Oticon Geno 1
- Oticon Geno 2

Die folgenden Lautsprecher sind für die o.g. Modelle erhältlich:

- Lautsprecher Typ 60
- Lautsprecher Typ 85
- Lautsprecher Typ 100
- Power-Otoplastik mit Lautsprecher Typ 100
- Power-Otoplastik mit Lautsprecher Typ 105

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit den **Warnhinweisen**. Damit stellen Sie sicher, dass Sie optimal von Ihrem neuen Hörsystem profitieren.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen zu Ihrem Hörsystem bitte an Ihren Hörakustiker.

| **Hörsystem** | Inbetriebnahme | Pflege & Handhabung | Bedienung | Warnhinweise | Zusätzliche Informationen |

Nutzen Sie die Menüleiste, um schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten zu gelangen.

Indikationen für den Einsatz von Hörsystemen

Dieses Hörsystem soll Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit ein leicht bis hochgradig eingeschränktes Hörvermögen ausgleichen. Es ist für die Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 36 Monaten vorgesehen.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen eingestellt.

Inhaltsverzeichnis

Hörsystem

Hörsystem-Lautsprecher und Ohrstück auswählen	8
Ex-Hörer Mini	10
Linkes und rechtes Hörsystem markieren	12
Batterie	13

Inbetriebnahme

Das Hörsystem ein- und ausschalten	14
Batteriewechsel – Warntöne	15
Batterie wechseln	16

Pflege & Handhabung

Pflege des Hörsystems	18
Reinigungsbürste für Batteriewechsel und Reinigung	19
Einsetzen des Hörsystems	20
Schirm oder Grip Tip	22
Schirm oder Grip Tip wechseln	23
ProWax MiniFit Filter	24

ProWax MiniFit Cerumenschutz im Lautsprecher wechseln	25
Mini-Otoplastik, LiteTip oder Power-Otoplastik	26
Mini-Otoplastik, LiteTip oder Power-Otoplastik reinigen	27
ProWax-Cerumenschutz in der Otoplastik wechseln	28

Bedienung

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	30
Stummschalten des Hörsystems	31
Programmwechsel	32
Lautstärkeregelung	34
Speziell gesichertes Batteriefach	36
Kabellose Anwendungen	38
Weitere Zusatzausstattungen	39

Warnhinweise

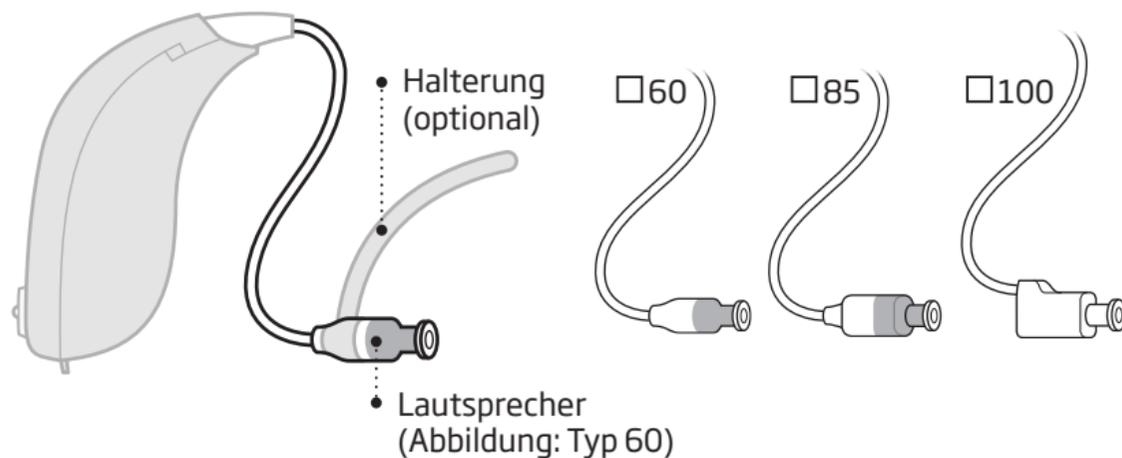
Warnhinweise	40
--------------	----

Zusätzliche Informationen

Anleitung zur Fehlersuche	46
Wasserresistenz	48
Betrieb	49
Technische Information	50

Hörsystem-Lautsprecher und Ohrstück auswählen

Für das Modell Ex-Hörer Mini gibt es verschiedene Lautsprecher und Ohrstücke. Ihr Hörakustiker kann Ihr Modell hier angeben. So fällt die Orientierung in dieser Anleitung leichter.



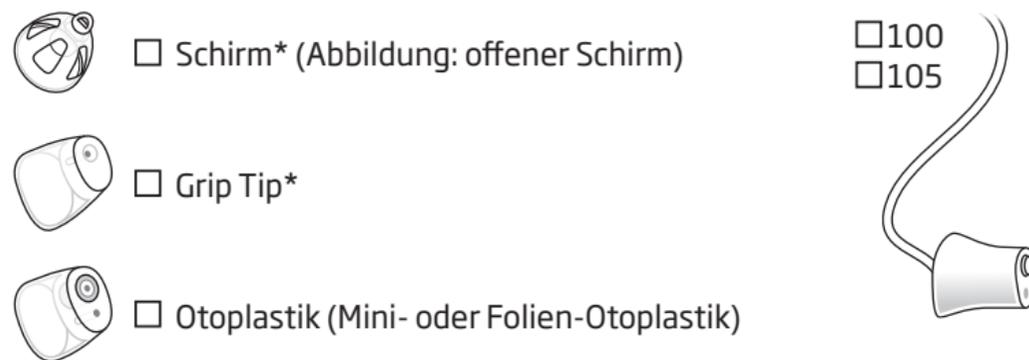
Lautsprecher

Die Hörsysteme verwenden einen der folgenden Lautsprecher:

Ohrstücke

Dieser Lautsprecher kann folgende Ohrstücke haben:

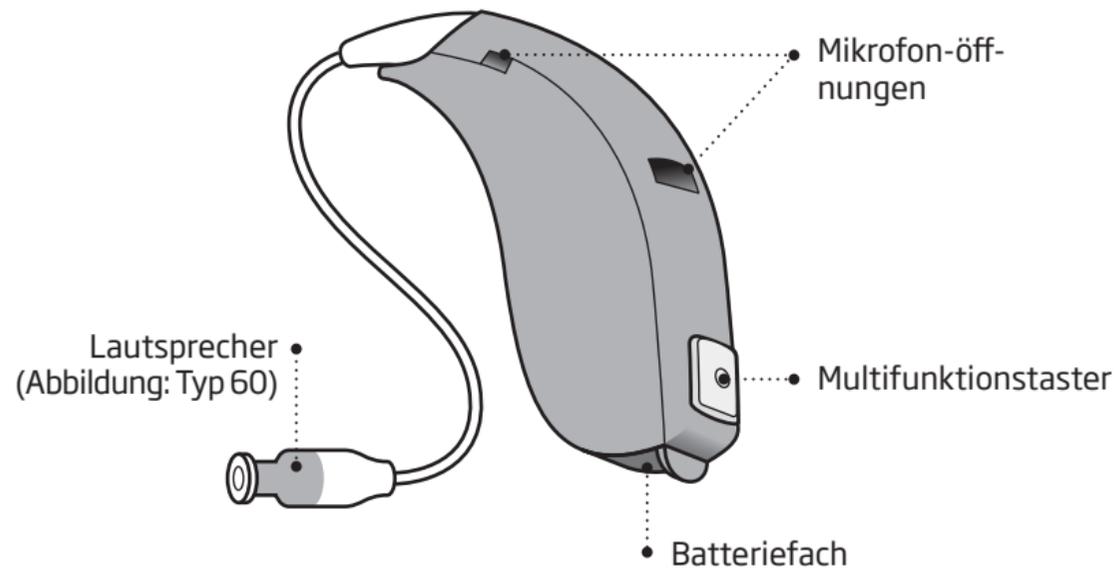
Lautsprecher mit Power-Otoplastik



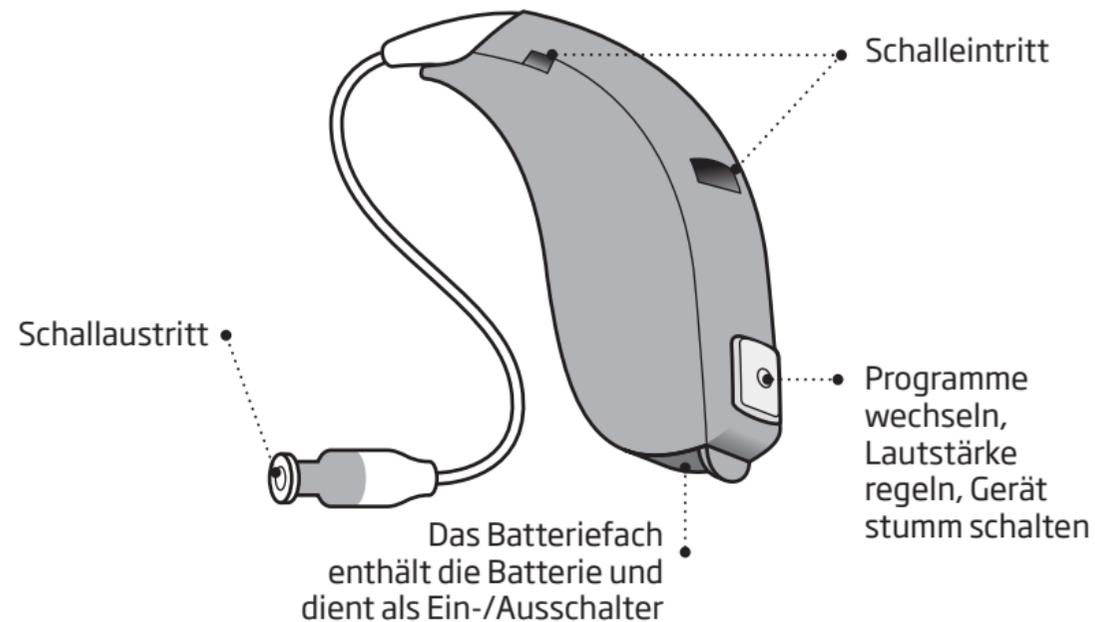
* Einzelheiten zum Wechseln des Schirms oder von Grip Tip finden Sie im Abschnitt: „Schirm oder Grip Tip wechseln“

Ex-Hörer Mini

Aufbau



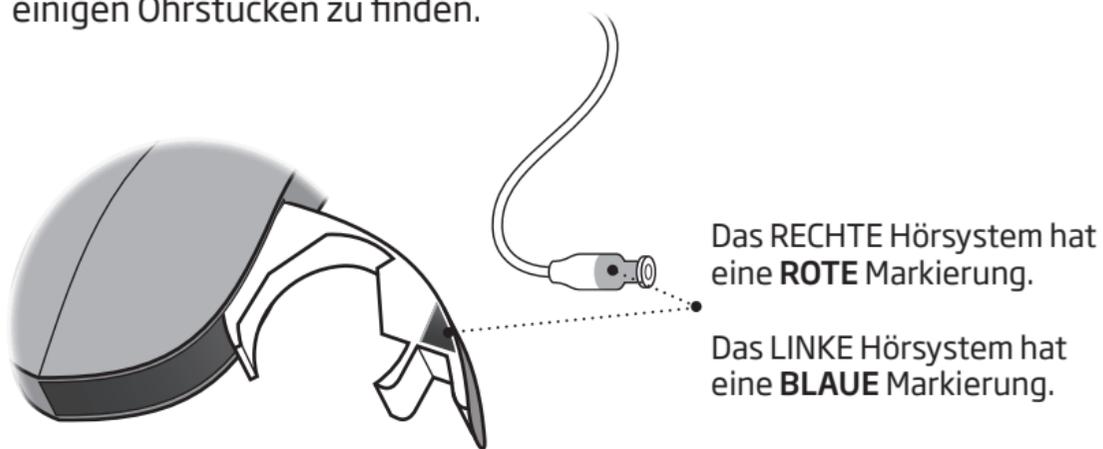
Funktionsweise



Linkes und rechtes Hörsystem markieren

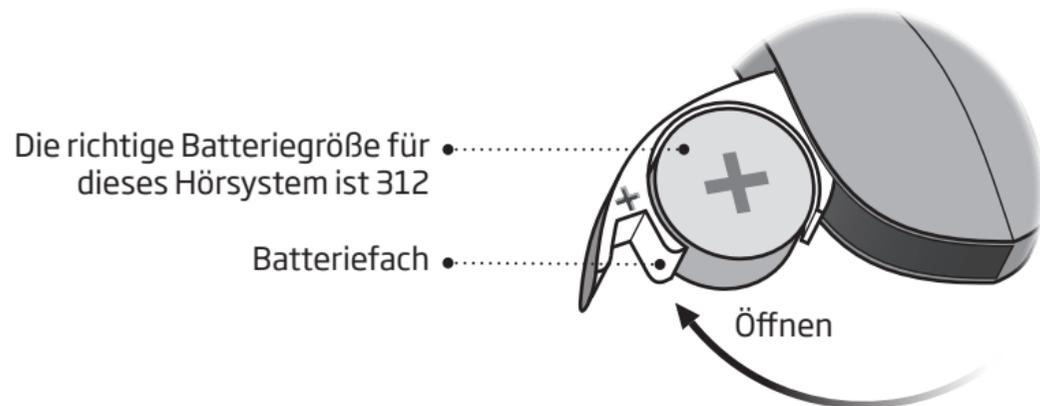
Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert werden können.

Farbmarkierungen zur Kennzeichnung des linken bzw. rechten Hörsystems können sich im Batteriefach und auf den Lautsprechern (Typ 60, 85 und 100) befinden. Außerdem sind Markierungen auf einigen Ohrstücken zu finden.



Batterie

Hörsysteme sind elektronische Miniatursysteme, die mit speziellen Batterien laufen. Um sie in Betrieb zu nehmen, muss eine neue Batterie in das Batteriefach gelegt werden. Lesen Sie dazu „Batterie wechseln“.

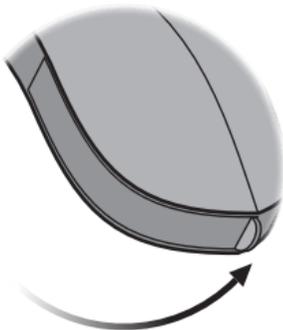


Das Hörsystem ein- und ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Öffnen Sie das Batteriefach, so weit es geht, wenn Sie das Hörsystem nicht benutzen.

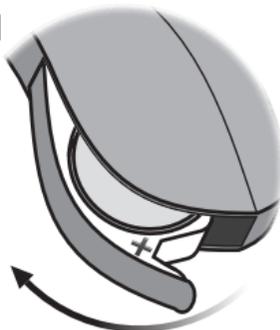
EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.



Batteriewechsel – Warntöne

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie zwei Warntöne. Diese Vorwarnung wird in Intervallen wiederholt, bis die Batterie leer ist.



Zwei Warntöne

= Die Batterie ist fast leer



Vier Warntöne

= Die Batterie ist leer

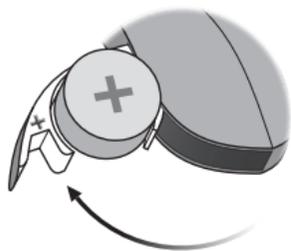
Tipp zum Umgang mit den Batterien

Damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, sollten Sie stets Ersatzbatterien dabei haben oder wechseln Sie die Batterie, bevor Sie außer Haus gehen.

Hinweis: Die Batterien müssen öfter gewechselt werden, wenn Sie Audiosignale zu Ihrem Hörsystem streamen.

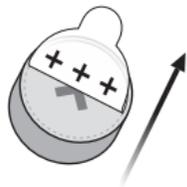
Batterie wechseln

1. Herausnehmen



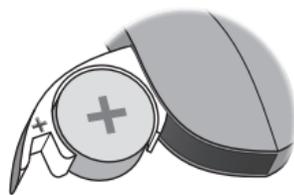
Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab. Warten Sie 2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen kann.

3. Einsetzen



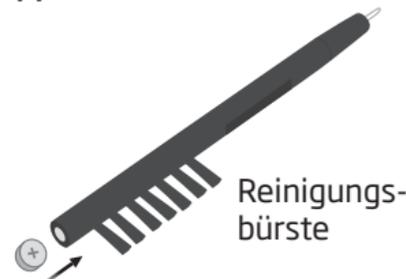
Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass die „+“-Zeichen auf Batterie und Batteriefach in eine Richtung zeigen.

4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach. Es ertönt eine Startmelodie. Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

Tip



Reinigungs-
bürste

Zum Wechseln der Batterie kann die Reinigungsbürste verwendet werden. Diese hat ein magnetisches Ende, um die Batterien zu entnehmen oder einzusetzen.

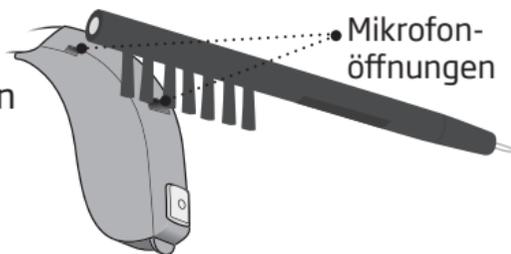
Die Reinigungsbürste erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Pflege des Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen vorsichtig mit der Bürste. Streifen Sie dafür mit der Bürste sanft über die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass die Bürste sauber ist und die Haare der Bürste nicht in die Öffnungen gelangen.

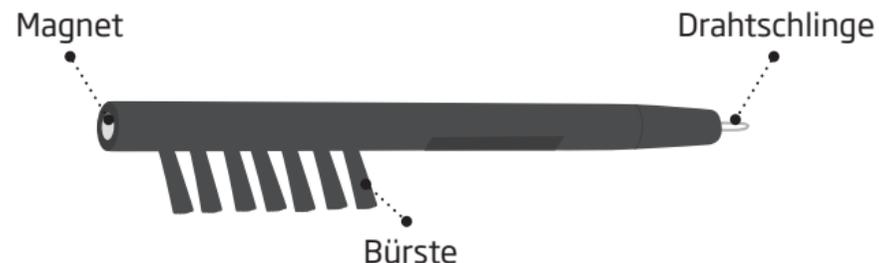


WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Das Hörsystem darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Reinigungsbürste für Batteriewechsel und Reinigung

Die Reinigungsbürste enthält einen Magneten, der den Wechsel der Batterie erleichtert. Mit der Bürste und der Drahtschlinge können Sie das Hörsystem reinigen und das Ohrstück von Cerumen befreien. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie eine neue Reinigungsbürste benötigen.



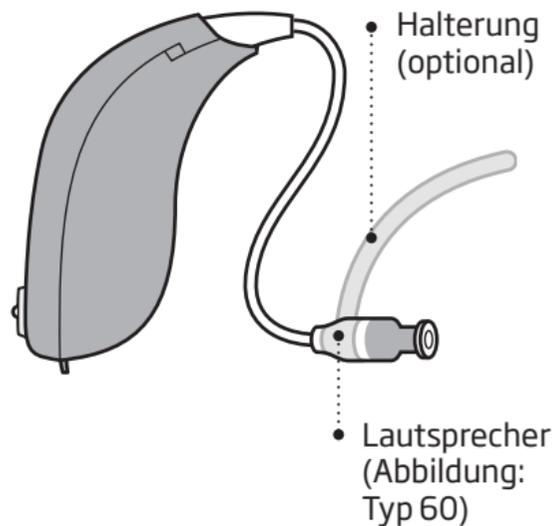
WICHTIGER HINWEIS

In der Reinigungsbürste ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie sie mindestens 30 cm von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Einsetzen des Hörsystems

Über den Lautsprecher gelangt der Schall in das Ohr. Der Lautsprecher darf nur mit einem angebrachten Ohrstück verwendet werden. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.

Wenn der Lautsprecher über eine Halterung verfügt, platzieren Sie diese in den inneren Rand Ihrer Ohrmuschel (siehe Schritt 3).

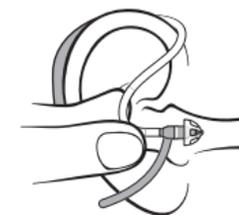


Schritt 1



Setzen Sie das Hörsystem vorsichtig hinter das Ohr. Hinweis: Wenn es Ihnen leichter fällt, können Sie auch diese Reihenfolge vornehmen: 2, 3, 1.

Schritt 2



Halten Sie den Lautsprecher zwischen Daumen und Zeigefinger an seiner Biegung. Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

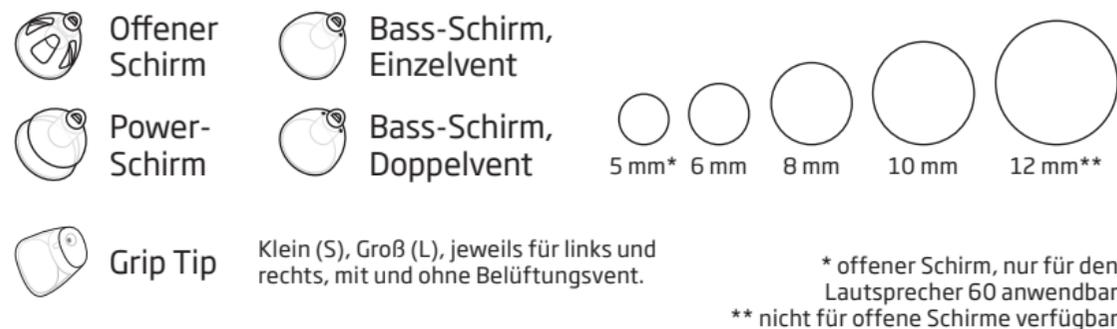
Schritt 3



Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis das Kabel des Lautsprechers eng am Kopf anliegt. Wenn der Lautsprecher über eine Halterung verfügt, setzen Sie diese so ins Ohr, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Schirm oder Grip Tip

Sowohl die Schirme als auch Grip Tip bestehen aus weichem Gummimaterial. Nachstehend finden Sie Hinweise zur Art und Größe der Schirme.



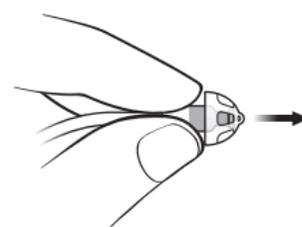
WICHTIGER HINWEIS

Sitzt der Schirm bzw. Grip Tip nach dem Herausnehmen nicht am Lautsprecher, ist das Ohrstück möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Schirm oder Grip Tip wechseln

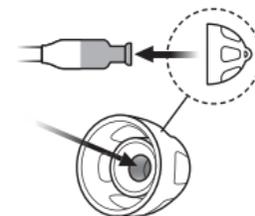
Der Schirm/Grip Tip selbst sollte nicht gereinigt werden, da er schnell reißt und damit seine Funktion verliert. Wenn der Schirm/Grip Tip durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie diesen gegen einen neuen aus. Schirm bzw. Grip Tip sollten mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



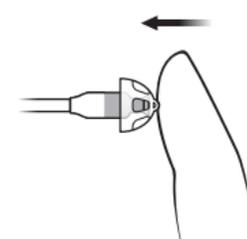
Halten Sie den Lautsprecher fest, während Sie den Schirm/Grip Tip abziehen.

Schritt 2



Setzen Sie den Lautsprecher exakt in die Mitte des Schirms/Grip Tips, damit er fest sitzt.

Schritt 3



Drücken Sie fest auf den Schirm/Grip Tip, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

ProWax MiniFit Filter

Der Lautsprecher hat einen weißen Filter als Cerumenschutz. Er ist an dem Ende angebracht, an dem das Ohrstück befestigt ist. Der Cerumenschutz verhindert, dass Cerumen (Ohrschmalz) oder Schmutzpartikel den Lautsprecher beschädigen. Wenn Ihr Hörgerät einen Schirm oder Grip Tip als Ohrstück hat, können Sie den Filter generell selbst wechseln, wenn er verstopft ist*. Oder Sie wenden sich an Ihren Hörakustiker.

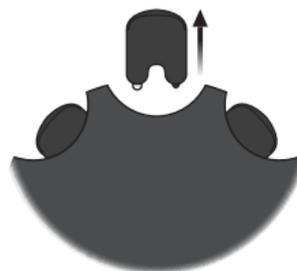
Bevor Sie den Cerumenschutz im Lautsprecher ersetzen, nehmen Sie bitte unbedingt das Ohrstück, also den Schirm oder Grip Tip, ab.

WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer den gleichen Cerumenschutz-Typ, wie er ursprünglich mit dem Hörgerät geliefert wurde. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Austausch des Filters haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

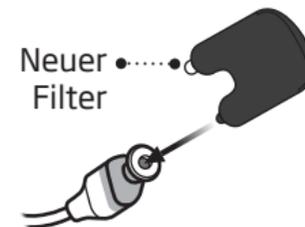
ProWax MiniFit Cerumenschutz im Lautsprecher wechseln*

1. Werkzeug



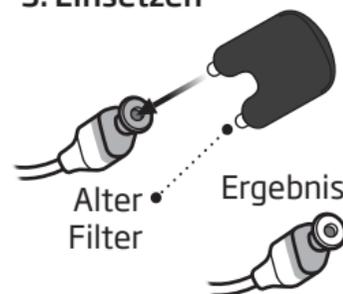
Nehmen Sie das Werkzeug aus der Halterung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz am Lautsprecher und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



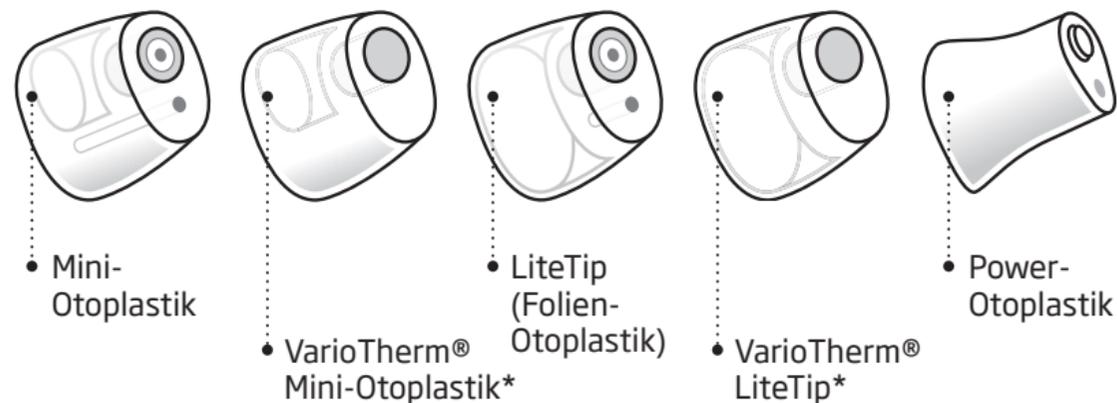
Drücken Sie nun den Stift mit dem neuen Cerumenschutz in die Öffnung. Entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

*Hinweis:

Sollten Sie eine Otoplastik haben, ist es erforderlich, dass Ihr Hörakustiker den Cerumenschutz im Lautsprecher auswechselt.

Mini-Otoplastik, LiteTip oder Power-Otoplastik

Es gibt verschiedene Arten von individuellen Ohrstücken (Otoplastiken): Mini-Otoplastik, LiteTip und Power-Otoplastik. Mini-Otoplastik und LiteTip sind in zwei verschiedenen Materialien erhältlich. Eine Otoplastik wird individuell an Ihr Ohr angepasst.



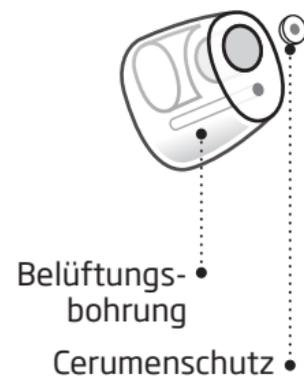
* Die VarioTherm Mini-Otoplastik und LiteTip sind mit keinem Cerumenschutz ausgestattet.
® VarioTherm ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dreve

Mini-Otoplastik, LiteTip oder Power-Otoplastik reinigen

Reinigen Sie die Otoplastik regelmäßig.

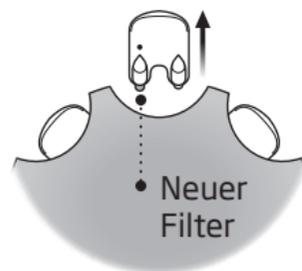
Der Cerumenschutz in der Otoplastik sollte ersetzt werden, wenn er verstopft ist oder das Hörsystem dumpf klingt.

Verwenden Sie nur den Cerumenschutz, den Sie von Ihrem Hörakustiker erhalten.



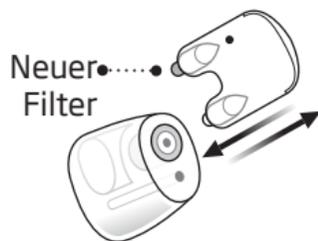
ProWax-Cerumenschutz in der Otoplastik wechseln

1. Werkzeug



Nehmen Sie das Werkzeug aus der Halterung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz in der Otoplastik, und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer den Cerumenschutz, der ursprünglich im Lieferumfang des Hörsystems enthalten war. Bei Fragen zur Verwendung oder dem Austausch des Cerumenschutzes wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Fragen Sie Ihren Hörakustiker, welche Programme er in Ihrem Hörsystem für Sie vorgesehen hat.

Für ganz spezielle, akustisch anspruchsvolle Hörsituationen könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Notieren Sie sich die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

Stummschalten des Hörsystems

Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie das Hörsystem stumm stellen möchten, während Sie es tragen und es eingeschaltet ist.



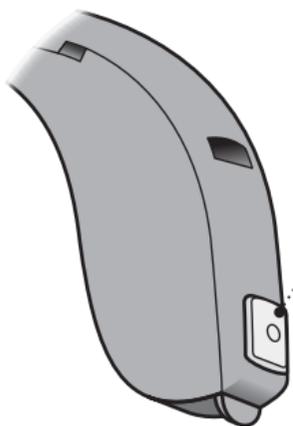
- Drücken Sie den Taster lang (mind. 3 Sekunden), um das Hörsystem stumm zu schalten. Um das Hörsystem wieder zu aktivieren, drücken Sie bitte den Taster einmal kurz.

WICHTIGER HINWEIS

Das Hörsystem ist auf diese Weise nicht ab-, sondern nur stumm geschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.

□ Programmwechsel

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme speichern. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.



• Drücken Sie die Programmwahltaste.

Wenn Sie zwei Hörsysteme haben, können Sie mit dem RECHTEN Hörsystem auf höher nummerierte Programme schalten, z. B. von P1 auf P2, während Sie mit dem LINKEN Hörsystem in tiefer nummerierte Programme schalten, also z.B. von P4 auf P3.

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Hörprogramm	Infoton bei Aktivierung	Beschreibung
1	 „1 Infoton“	
2	 „2 Infotöne“	
3	 „3 Infotöne“	
4	 „4 Infotöne“	

Programmwechsel:	<input type="checkbox"/> LINKS	<input type="checkbox"/> RECHTS	<input type="checkbox"/> Kurz drücken	<input type="checkbox"/> Lang drücken
------------------	--------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------

□ Lautstärkeregelung

Wenn Sie zwei Hörsysteme besitzen, können Sie den Multifunktions-taster zur Regelung der Lautstärke für beide Hörsysteme nutzen. Sie hören ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke lauter oder leiser stellen.



Lauter stellen: kurz auf den Taster am Hörsystem im RECHTEN Ohr drücken.

Leiser stellen: kurz auf den Taster am Hörsystem im LINKEN Ohr drücken.

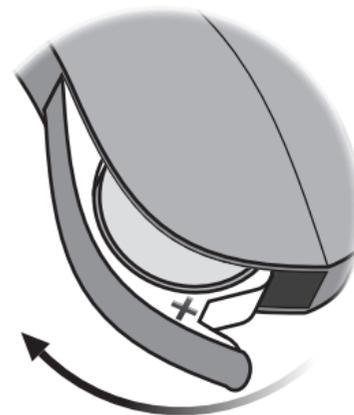


Bei der voreingestellten Lautstärke hören Sie (optional) 2 Infotöne

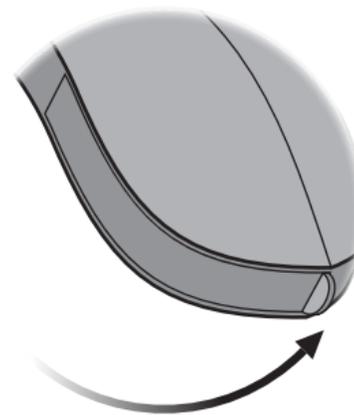
Schnelles Zurücksetzen

Sie können zu den vom Hörakustiker programmierten Standardeinstellungen zurückkehren, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen.

Öffnen



Schließen



□ **Speziell gesichertes Batteriefach**

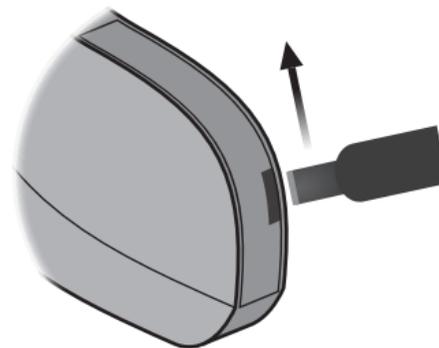
Ihr Hörsystem ist möglicherweise mit einem speziellen Batteriefach ausgestattet, damit Säuglinge, Kleinkinder oder Menschen mit einer geistigen Behinderung nicht versehentlich an die Batterie gelangen. Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher, um die Verriegelung zu öffnen.

WICHTIGER HINWEIS

Versuchen Sie nicht, das gesicherte Batteriefach mit Gewalt zu öffnen. Öffnen Sie das Batteriefach durch Druck nicht weiter als nötig. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt ist.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Batteriesicherung und Schließfähigkeit nicht mehr funktioniert.

Batteriefach öffnen und schließen



Zum Öffnen führen Sie den Schraubendreher in den dafür vorgesehenen Schlitz an der Unterseite des Hörsystems ein.

Sie schließen das Batteriefach mit den Fingern. Achten Sie darauf, dass das Batteriefach vollständig geschlossen und eingerastet ist.

Kabellose Anwendungen

Zur Erweiterung Ihres Hörsystems kann eine Reihe von Geräten kabellos verbunden werden.

ConnectLine

Mit den Produkten aus der ConnectLine-Serie können Sie Audiosignale von Fernsehern, Mobil- und Festnetztelefonen, MP3-Playern, dem PC sowie einem externen Mikrofon drahtlos über Ihr Hörsystem empfangen.

Fernbedienung

Mithilfe der Fernbedienung können Sie das Programm wechseln, die Lautstärke Ihres Hörsystems nach Wunsch anpassen oder das Hörsystem stumm schalten.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

Weitere Zusatzausstattungen



AutoPhone

AutoPhone sorgt dafür, dass automatisch ein Telefonprogramm aktiviert wird, wenn Sie einen Telefonhörer an das Hörsystem halten. Nicht alle Telefone können AutoPhone aktivieren. Eventuell müssen Sie einen speziellen Magneten an die Hörermuschel Ihres Telefons kleben. Sie erhalten diesen über Ihren Hörakustiker.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

Warnhinweise

Bitte machen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems vorab mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem nicht erwartungsgemäß funktioniert oder reagiert.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Gefahr durch Verschlucken der Batterien

Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Die meisten Hörsysteme können mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Dieses empfehlen wir dringend für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit geistiger Behinderung.

Hörsysteme von Kindern im Alter bis 36 Monaten müssen immer über ein speziell gesichertes Batteriefach verfügen. Bitte sprechen Sie Ihren Hörakustiker an.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Batterien

Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.

Die Batterien sind keine Akkus und dürfen nicht aufgeladen werden. Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr und damit ein hohes Verletzungsrisiko.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Das Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Warnhinweise

Aktive Implantate

Das Hörgerät wurde gründlich getestet für die menschliche Gesundheit entsprechend den internationalen Standards für die menschliche Exposition (Specific Absorption Ratio - SAR), induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper.

Die Expositionswerte liegen deutlich unter den international anerkannten Sicherheitsgrenzwerten für SAR, induzierter elektromagnetischer Energie und Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für die menschliche Gesundheit und die Koexistenz mit aktiven medizinischen Implantaten wie Herzschrittmachern und Defibrillatoren definiert sind.

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implan-

tats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem zu erhalten.

Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten oder die Reinigungsbürste (in die ein Magnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf - also nicht in der Brusttasche.

Röntgen-/CT-/MR-/PET Scanning und Elektrotherapie

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken elektromagnetischen Felder beschädigt werden könnte.

Hitze und Chemikalien

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.

Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Power-Hörsysteme

Auswahl, Anpassung und Verwendung von Hörsystemen, deren maximaler Schalldruck 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt erfolgen, da das Risiko besteht, das Resthörvermögen des Hörsystemträgers zu schädigen.

Die Information, ob es sich bei Ihrem Hörsystem um ein Power-Hörsystem handelt, finden Sie auf der Seite 56 dieser Broschüre.

Warnhinweise

Mögliche Nebenwirkungen

Ein Hörsystem kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.

Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nachweislich nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Interferenzen

Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen zwischen Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten (z. B. mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten, Alarmsystemen in Kaufhäusern und anderen Drahtlosgeräten). Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

Anschluss an externe Geräte

Die Sicherheit des Hörsystems bei Anschluss an externe Geräte (über Aux-Eingangskabel oder direkt) wird durch das externe Gerät bestimmt. Bei Anschluss an externe Geräte, die an eine Steckdose angeschlossen sind, muss dieses Gerät IEC-62368 (oder IEC-60065, IEC-60950 bis 20. Juni 2019) oder gleichwertige Sicherheitsnormen erfüllen.

Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Batterie schwach	Batterie wechseln
	Lautsprecher oder Ohrstück verstopft (Otoplastik, Schirm, Grip Tip)	Otoplastik reinigen
		Nach Bedarf Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip austauschen
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Otoplastik reinigen bzw. Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip austauschen
	Feuchtigkeit	Batterie mit trockenem Tuch abwischen
	Batterie schwach	Batterie wechseln
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr	Setzen Sie das Hörsystem wieder ein
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

Falls keine der oben genannten Lösungen die Störung beseitigt, fragen Sie bitte Ihren Hörakustiker.

Wasserresistenz

Ihr Hörsystem ist wasserabweisend, nicht wasserdicht. Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Betrieb

Betriebsbedingungen	Temperatur: +1 °C bis +40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
Lager- und Transportbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Temperatur: -25 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend

Technische Information

Das Hörsystem ist mit einem Sender ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt immer unter 15 nW (typischerweise unter -40 dB μ A/m in 10 m Entfernung).

Die abgegebene Energie liegt weit unter den internationalen Maximalwerten, die für den menschlichen Körper zulässig sind. Sie liegt zum Beispiel unter dem Wert elektromagnetischer Felder, die von Halogenlampen, Computermonitoren oder Geschirrspülern abgegeben werden. Das Hörsystem erfüllt die

internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit. Aufgrund der geringen Baugröße der Geräte sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in diesem Dokument abgedruckt.

USA und Kanada

Das Hörsystem enthält ein Modul mit:

FCC ID: U28FU2MRIT
IC: 1350B-FU2MRIT

Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln und den lizenzfreien RSS (Radio Standards Specifications) der kanadischen Industrie.

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
2. Dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Änderungen oder Manipulationen, die am Gerät vorgenommen werden und nicht ausdrücklich durch Oticon genehmigt sind, können dazu führen, dass die Genehmigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht allen Anforderungen der kanadischen Vorschriften ICES-003.

Hinweis: In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen erfüllt. Diese Grenzwerte sind für die Gewährleistung eines angemessenen Schutzes gegen Interferenzen im Wohnbereich gedacht. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es den Rundfunkempfang erheblich beeinträchtigen. Störungen können im Einzelfall jedoch nicht ausgeschlossen werden. Sollte dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang

stören, was durch vorübergehendes Ausschalten des Geräts überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störungen durch mindestens eine der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- - Empfangsantenne neu ausrichten oder umsetzen.
- - Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- - Das Gerät an die Steckdose eines Stromkreises anschließen, an dem nicht der Empfänger angeschlossen ist.
- - Den Hersteller oder einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Rat fragen.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 2014/53/EU erfüllt.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie beim Hersteller.



Hersteller:
Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.global

CE 0543



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

Complies with
IMDA Standards
DA103820



TA-2008/965
APPROVED



IP58

Beschreibung der in dieser Anleitung verwendeten Symbole



Warnungen

Text, der mit diesem Symbol gekennzeichnet ist, muss vor dem Gebrauch des Gerätes gelesen werden.



Hersteller

Das Produkt wird vom Hersteller produziert, dessen Name und Adresse neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Hersteller des Medizinproduktes gemäß der EU-Richtlinien 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG an.



CE-Kennzeichnung

Das Produkt entspricht der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Die vierstellige Nummer gibt die Kennnummer der benannten Stelle an.



Elektro- und Elektronikgeräte Abfall (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehörteile oder Batterien gemäß den lokalen Bestimmungen oder geben Sie sie zur Entsorgung an Ihren Hörakustiker zurück. Elektro- und Elektronikgeräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fallen.



Zulassungszeichen (RCM)

Das Produkt erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Produkte, die auf dem australischen und neuseeländischen Markt vertrieben werden.



ICASA-Kennzeichnung für Südafrika

Gibt an, dass das Gerät eine Verkaufslizenz für Südafrika erhalten hat.



Singapurische IMDA-Kennzeichnung

Gibt an, dass das Gerät die Standards und Bestimmungen der Info-Communications Media Development Authority (IMDA) erfüllt und mit den öffentlichen Telekommunikationsnetzen in Singapur kompatibel ist. Das Gerät verursacht keine Funkstörungen in anderen autorisierten Funkkommunikationsnetzen.



IP-Code

Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529:1991/A1:2002 geschützt ist. IP5X steht für Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen die Folgen beim dauernden Eintauchen in Wasser.

Beschreibung der auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Packungsetikett verwendeten Symbole



Vor Nässe schützen

Kennzeichnet ein medizinisches Gerät, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Anleitung beachten

Beachten Sie die Bedienungsanleitung für Warnungen und Hinweise.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.

Power-Hörsystem <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Konfiguration der Hörsysteme			
Links		Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Programmtaster	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Lautstärke-Infotöne			
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei minimaler/maximaler Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Klicktöne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei voreingestellter Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	
Batterie-Warntöne			
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	

200142DE / 2018.11.07

200142DE / 2018.11.07



oticon
PEOPLE FIRST

200142DE / 2018.11.07